
Änderungen in den Programm-Versionen der PC-LernKartei

Stand: Mai 2006

Version 2.1 (ab 5. 2006)

Folgende Änderungen gegenüber der Programmversion 2.0 wurden vorgenommen:

«Bildschirmtasten» für Mathematikkarten

Wenn mit Mathematikkarten gearbeitet wird, können spezielle Tasten mit Ziffern, Operations- und Vergleichszeichen eingeblendet werden. Die Zifferntasten erleichtern Schülern die Eingabe von Ziffern auf einem Laptop ohne Ziffernblock auf der Tastatur. Die Tasten für Operations- und Vergleichszeichen erleichtern das Erstellen von Mathematikkarten. Hier wird zusätzlich vor und nach dem Zeichen ein Leerschlag eingefügt. Die Tasten für die Spezialzeichen \sim und \pm wurden entfernt.

Verbesserter Listendruck

- *Neue Sortieroption:* Beim Listendruck wurde die Sortieroption «Unsortiert, wie eingegeben» ersetzt durch die Option «Zufallsreihenfolge». Wird diese Sortierung bei einem Listenlayout mit Schreiblinien gewählt, so kann zugleich ein Lösungsblatt in der gleichen Reihenfolge ausgedruckt werden. Die Option «Zufallsreihenfolge» mit Lösungsblattdruck ermöglicht dem Lehrer ein schnelles Erstellen von Testblättern, wenn gewünscht in mehreren inhaltsgleichen, aber anders sortierten Serien und jeweils mit passendem Lösungsblatt dazu.
- *Schnelldruck von Test- und Lösungsblättern:* Werden beim Klicken auf die Taste «Liste drucken» im Menü zusätzlich die Ctrl- und Alt-Taste gehalten (Mac und PC), so kommt man – nach Eingabe eines optionalen Untertitels – direkt ins Druckerfenster. In diesem Fall werden 2 Listen aller Karten in gleicher Zufallsreihenfolge gedruckt:
 - a) Liste mit Karten- Rückseite als Schreiblinien (Frageblatt)
 - b) normale Liste mit Karten-Vorder- und Rückseite (Lösungsblatt).Mit diesem Spezialbefehl können sehr schnell inhaltsgleiche, aber anders sortierte Testblätter für den Einsatz in der Schule erstellt werden (wie oben beschrieben).
- *Schnelldruck der normalen Liste:* Wird beim Klicken auf die Taste «Liste drucken» im Menü zusätzlich die Alt-Taste (Mac und PC) gehalten, so kommt man direkt ins Druckerfenster. In diesem Fall wird eine Liste aller Karten mit Karten-Vorder- und Rückseite gedruckt, sortiert nach Vorderseite. Dieser Spezialbefehl dient der schnellen Dokumentation bei der Verwaltung mehrerer Karteien.
- *Karteiname auf jedem Blatt:* Der Karteiname erscheint jetzt auf jedem Listenblatt oben als Titel, nicht nur auf dem ersten Blatt.
- *Listen-Untertitel als Option:* In den Listenlayouts mit Schreiblinien kann nun ein Untertitel zur genaueren Bezeichnung eingegeben werden, z. B. «Testblatt Serie A». Damit werden die verschiedenen Serien unterschieden, wenn mehrere inhaltsgleiche Testblätter in unterschiedlicher Sortierung gedruckt werden. Der Untertitel erscheint auf jedem Blatt.
- *Genauere Information im Listen-Titel:* Ein Teildruck aller neu erstellten oder importierten Karten wird nun im Titel angegeben mit dem Zusatz «Teildruck, neue Karten».

Verbesserte schriftliche Abfrage

Bessere Toleranz bei Klammern: Es können nun bis zu 10 Klammerpaare geschrieben werden, die beim schriftlichen Abfragen nicht eingegeben werden müssen (max. 5 runde und/oder 5 eckige Klammerpaare; bisher waren es je 3 Paare).

- Verbesserte mündliche Abfrage** Die Taste «Rückseite zeigen» bzw. «Vorderseite zeigen» (Name je nach Kartenkehrung) befindet sich nun immer dort, wo zuletzt geklickt wurde: Auf die Taste «Gewusst» oder «Nicht gewusst». Das erspart viele Mausbewegungen und ermöglicht rascheres Abfragen.
- Verbesserter Kartenschutz**
- *Kartenschutz flexibler*: Der Kartenschutz, der bisher grundsätzlich nur möglich war, wenn es keine Karten mit gleichen Vorder- oder gleichen Rückseiten hatte, ist nun auch möglich bei gleichen Vorder- oder Rückseiten. In diesen Fällen sind die schriftliche Abfrage und die «Abfrage mit Auswahl» nur in eine Richtung möglich. Eine Warnung über eingeschränkte Abfragemöglichkeiten wird gegeben, kann aber übergangen werden. Dies ist vor allem bei Mathematikarteien von Vorteil, denn dort kommen häufig gleiche Karten-Rückseiten (Ergebnisse) vor. Bis jetzt konnten solche Karteien nicht geschützt werden. Wenn es sowohl gleiche Vorder- wie gleiche Rückseiten hat, ist aber weiterhin kein Kartenschutz möglich, weil dann nur noch die mündliche Abfrage möglich wäre.
 - *Unvollständige Karten besser erkannt*: Unter bestimmten Voraussetzungen konnte es nach einem Import mit unvollständigen Karten vorkommen, dass ein Kartenschutz trotz dieser unvollständigen Karten möglich war. Das führte dazu, dass der Anwender, wenn er in der Liste war, nicht mehr herauskam ohne das Passwort. Dieser (sehr unwahrscheinliche) Fall kann nun nicht mehr eintreten, da weitere Prüfschritte eingebaut wurden.
- Schnellimport** Wird beim Klicken auf die Taste «Karten importieren» im Menü zusätzlich die Alt-Taste (Mac und PC) gehalten, so kommt man direkt ins Importfenster. Allfällig vorhandene Karten werden (nach vorheriger Warnung) gelöscht und die neuen importiert. Der Schnellimport ist hilfreich, wenn mehrere Karteien schnell gefüllt werden müssen.
- Direktes Weiterarbeiten nach einem Karteidurchgang** Wenn nach einem Abfrage-Durchgang durch die ganze Kartei jeweils eine Pause vorgeschlagen wird (in einer eingblendeten Meldung und mit Hinweis auf den Vorteil von verteiltem Lernen), kann nun direkt nochmals abgefragt werden; es wird nicht automatisch ins Menü gewechselt. Abfrageart, Frage-/Antwort-Kehrung sowie andere Einstellungen bleiben erhalten.
- Klammerwarnung abschaltbar** Die Warnung beim Erstellen einer Karte mit mehr als 5 Klammern, unvollständigen oder verschachtelten Klammern kann nun für die aktuelle Sitzung (d.h. bis Neustart der Kartei) abgeschaltet werden. Warnungen beim Import oder Kartenschützen sind davon nicht betroffen; dort wird jeweils der gesamte Kartenbestand kontrolliert und – wenn nötig – immer gewarnt. Obengenannte Klammerkonstellationen müssen vermieden werden, um die Toleranzeinstellung «Klammern nicht schreiben» in der schriftlichen Abfrage zu ermöglichen.
- Warnung bei langen Karteinamen** Wenn ein Karteiname länger als 31 Zeichen ist, so kann er im Menü-Titelbalken aus Platzgründen nicht vollständig dargestellt werden. Eine entsprechende Warnmeldung wird nun unter Windows wie auf dem Mac beim Öffnen der Kartei gezeigt, wenn der Name zu lang ist. Diese Warnmeldung wurde zwar unter Mac OS X wegen systembedingter Dateipfad-Ausleseschwierigkeiten schon früher gezeigt, die Erkennung von zu langen Namen funktionierte aber in OS X 10.4 nicht mehr. Dies ist nun behoben.
- Info-Leiste** Auf allen Abfrageseiten, auf den Seiten «Karten schreiben», «Lernerfolg» und «Kartei-Übersicht», in der Diaschau und auf der Abschreibseite hat es nun zuoberst eine Informationsleiste mit dem Namen der Kartei sowie dem Benutzernamen. Dieser ist im Normalfall der Name des Karteieigentümers; bei einem Quiz ist es der Name des Quizteilnehmers.

Verbesserte Sicherheit beim Starten und Beenden

- *Problematische Karten besser erkannt:* Karten, die nicht in Ordnung sind (ganz leere Karten, leere Vorder- oder Rückseite, doppelt vorhandene Karten) werden jetzt beim Start erkannt. Das war bisher nur teilweise der Fall. Wenn die Kartei nicht ordnungsgemäss geschlossen wurde, konnte es Probleme geben nach einem Neustart, wenn solche Karten vorhanden waren. Leere Karten sowie die überzähligen von doppelt vorhandenen werden nun beim Start gleich gelöscht, unvollständige Karten zur Korrektur angeboten.
- *Überprüfung des Namens:* Der Name des Karteieigentümers, der auf vielen Layouts erscheint, darf aus Platzgründen nicht länger als 25 Zeichen sein. Beim Erststart, wenn zur Namenseingabe aufgefordert wird, wird das nun geprüft. Diese Prüfung fand bisher nur bei nachträglicher Namenseingabe über die Menütaste «Namen eingeben» statt.

Verbesserter Quizmodus

- *Punkteanzeige abschaltbar:* Wenn ein Quiz mündlich gemacht wird, so kann die Punkteanzeige bei richtiger Antwort weggelassen werden. Das hat zwar keinen Einfluss auf eine allfällig eingestellte Zeitmessung, erspart aber einige zusätzliche Mausclicks. Beim Quiz mit schriftlicher Abfrage oder «Abfrage mit Auswahl» werden die Punkte zusammen mit der Richtig-Meldung immer angezeigt. Die Einstellung gilt jeweils nur für den aktuellen Quizdurchgang.
- *Zeitstopp angeben:* Im Quiz mündlich auf der Seite, wo die Lösung gezeigt wird und die Zeit nicht mehr läuft, wird nun mit der Einblendung von «Zeit gestoppt» klar gesagt, dass die Zeit jetzt nicht mehr läuft. Das fördert die Sicherheit bei Anwendern, die sich von einer Zeitmessung eher verunsichern lassen.
- *Quizname eingeblendet:* Im Menü wird nun – wenn der Quizmodus eingeschaltet ist – der Name des aktuellen Quiz im Titelbalken angezeigt. Auch auf allen Abfrage-Seiten ist der Quizname nun eingeblendet.
- *Resultateblätter immer zugänglich:* Aus der Rangliste heraus können nun jederzeit die Quiz-Resultate der einzelnen Teilnehmer abgerufen und ausgedruckt werden. Zudem können nach Abschluss des Quiz die Resultateblätter aller Teilnehmer zusammen ausgedruckt werden, wahlweise mit oder ohne Rang. Diese Blätter sind für die Schüler eine Art «Urkunde» für ihre Leistungen, vor allem, wenn man das Quiz in der Schule als Lernkontrolle einsetzt.
- *Löschen der Rangliste geschützt:* Wenn ein Passwort für die Änderung der Quizeinstellungen definiert wurde, ohne dass dabei die Einsicht in die Rangliste auch geschützt wurde, so ist nun das Löschen der Rangliste nicht mehr möglich; dazu ist in jedem Fall das Passwort erforderlich.

Fehlerbehebungen

- Wenn ein Teil der Karten geschützt war und auf der Kartenschreib-Seite auf die Taste «Karten schützen» und anschliessend auf „Abbrechen“ geklickt wurde, so waren alle Karten zugänglich – auch geschützte – bis die Seite wieder verlassen wurde. Dieser Fehler ist behoben.
- Wenn ein Teil der Karten geschützt war und auf der Kartenschreib-Seite auf die Taste «Suchen» geklickt wurde, keine Karten gefunden wurden und dann auf «Abbrechen» geklickt wurde, so waren alle Karten zugänglich – auch geschützte – bis die Seite wieder verlassen wurde. Dieser Fehler ist behoben.

Weitere Verbesserungen

- Wenn in der Light-Version ein eigenes Bild als Menü-Hintergrund eingesetzt wurde, so ist es nun möglich, dieses wieder zu entfernen und zur Standardfarbe Blau zurückzukehren (z. B. zum Vermindern des Speicherbedarfs).
- Weitere kleine Anpassungen und Korrekturen wurden vorgenommen.

Version 2.0 (ab 7. 2005)

Folgende Änderungen gegenüber der Programmversion 1.1.1 wurden vorgenommen:

Eingangstest mit Zeitmessung	Der Eingangstest ist nützlich, wenn man eine neue gefüllte Kartei beginnt oder neue Karten importiert hat und schnell wissen will, welche der neuen Karten man schon kann. Es kommen im Test nur Karten dran, die noch nie abgefragt wurden. Alle gewussten werden direkt ausgeschieden, die nicht gewussten bleiben in der Kartei zum Lernen. Die Zeit, innerhalb derer man die Antwort geben muss, ist einstellbar. Das Testergebnis wird am Schluss angezeigt und kann ausgedruckt werden.
Quizmodus mit Zeitmessung	<p>Im Quizmodus kann man sein Wissen mit anderen messen. Dabei bleiben alle Karten immer in dem Fach, in dem sie sind. Es werden auch keine Karten ausgeschieden. So können mehrere Teilnehmer hintereinander die gleichen Karten abfragen. Die Zeit, innerhalb derer man die Antwort geben muss, ist einstellbar. Das Quizresultat wird am Schluss angezeigt und ist ausdrückbar. Die Quiz-einstellungen können mit einem Passwort geschützt werden; das kann nützlich sein, wenn ein Quiz einmal als Lernkontrolle in der Schule von allen Schüler(inne)n gemacht werden soll. Der Quizmodus bleibt auch über einen Neustart hinweg erhalten.</p> <p>In einer Rangliste werden alle Teilnehmerresultate registriert. Das Einsehen der Rangliste kann gesperrt werden (mit dem gleichen Passwort wie die Quiz-einstellungen), z. B. für den Fall, dass das Quiz als Lernkontrolle in der Schule eingesetzt wird. Die Rangliste ist ausdrückbar.</p>
Mehr Platz für Text	Es haben nun 6 Zeilen zu je ca. 32 Zeichen auf einer Kartenseite Platz, gegenüber 5 Zeilen zu je ca. 25 Zeichen bisher. Das sind rund 50% mehr Text.
Kartenschutz	Karten können nun mit einem Passwort vor Änderungen oder Löschen geschützt werden. Eine Abfrage ist trotzdem möglich. Dieser Schutz ist vor allem sinnvoll, wenn die Karteien in der Schule eingesetzt werden.
Kopieren/Einsetzen	Beim Kartenschreiben ist nun Kopieren/Einsetzen über die Zwischenablage möglich. So kann die Textübernahme direkt aus einem anderen Programm erfolgen, indem mit der Alt- und Tab-Taste (Windows) bzw. der Befehls- und Tab-Taste (Mac) in das andere Programm und wieder zurück gewechselt wird.
Karten suchen	Zur schnellen Bearbeitung von Karten kann nun gezielt nach Karten gesucht werden durch Eingabe von Suchwörtern oder Wortteilen.
Suchen/Ersetzen	Eine Möglichkeit zum Suchen/Ersetzen von Text über alle Karten hinweg wurde eingebaut. Das Ersetzen kann notfalls rückgängig gemacht werden.
Rückimport aus Schatztruhe	Ausgeschiedene (gelernte) Karten in der Schatztruhe können nun mit einem Tastenklick wieder in die Kartei zurück importiert werden.
Abfragezahl jeder Karte	Die Zahl der gemachten Abfragen wird nun in der Kartenübersicht für jede Karte einzeln angegeben. Besonders «lernresistente» Karten können damit gut erkannt werden. Die Zahl gibt auch einen Hinweis darauf, ob der Eingangstest möglich und/oder sinnvoll ist.

Verbesserter Import

- Der Import von Karten kann nun rückgängig gemacht werden. Das ist dann nützlich, wenn Karten zu den bestehenden dazu genommen wurden und sie nicht in Ordnung waren. Die importierten Karten können dann schnell wieder entfernt werden.
- In Windows ist die Zeichencodierung des importierten Textes wählbar. Damit ist das Problem von falschen Umlauten und anderen Sonderzeichen gelöst, das auftritt beim Import von Text, der in einem Schreibprogramm (z.B. Word) erstellt wurde. Auf dem Macintosh gibt es das Problem mit den Sonderzeichen nicht.
- Die Anwenderführung beim Import ist allgemein verbessert worden. Unter anderem wird erkannt, wenn der Anwender Daten von der aktuellen Datei importieren will.

Verbesserter Export

- Beim Export von Karten, die plattformspezifische Sonderzeichen enthalten, wird der Anwender gewarnt. Diese Sonderzeichen sind normalerweise nur auf der ursprünglichen Plattform richtig darstellbar (z.B. Pi-Zeichen nur auf Macintosh; Malkreuz nur auf Windows). So wird sichergestellt, dass exportierte Karten immer plattformübergreifend ausgetauscht werden können.
- Beim Export von Karten aus der Schatztruhe über die Zwischenablage können nun auch nur ausgewählte Karten exportiert werden. Zudem ist es möglich zu wählen, ob nur der Kartentext oder weitere Daten übernommen werden sollen.

Verbesserte «Abfrage mit Auswahl»

Die «Abfrage mit Auswahl» (Multiple Choice) ist nun auch möglich, wenn es Karten mit gleicher Antwortseite hat (das ist in der Regel die Rückseite). So können z. B. mehrere Rechen-Terme mit gleichem Ergebnis abgefragt werden. Beispiel: Karte 1 vorne: $3 \cdot 8$, hinten: 24 ; Karte 2 vorne: $6 \cdot 4$, hinten: 24 ; Karte 3 vorne: $2 \cdot 12$, hinten: 24 usw.

Verbesserte schriftliche Abfrage

- Eine Toleranz für den Tausender-Trennstrich (Apostroph, Bsp. 125'000) wurde eingebaut. Es spielt nun keine Rolle mehr, ob der Schüler 12'000 oder 12000 schreibt. Diese Toleranz gilt aber nur für Zahlen; in einem Wort muss der Apostroph immer geschrieben werden.
- Die Rückmeldungen bei der schriftlichen Abfrage und beim «Abschreiben zum Lernen» sind differenzierter. U. a. werden auch Gross/Kleinschreibfehler erkannt und als solche rückgemeldet.

Verbesserter Kartendruck

- Beim Druck der Karten kann nun gewählt werden, ob die Karten-Rückseite unbedruckt bleiben soll. So ist es z. B. beim Lernen von Fremdsprachwörtern möglich, die Rückseite der Karten selber zu zeichnen.
- Die Auswahloption von Karten zum Druck wird nicht mehr gezeigt, wenn sie keinen Sinn macht (z.B. Wahl zwischen «Alle Karten» und «Alle Karten im Fach 1», obwohl sich alle Karten im Fach 1 befinden).

Verbesserter Listendruck

- Beim Druck der Karten in der Liste kann als Option gewählt werden, dass der Kartentext der Vorder- oder Rückseite durch Schreiblinien ersetzt wird. Als Selbstlerner hat man so eine schnelle schriftliche Kontrollmöglichkeit des Lernstandes. In der Schule kann die Lehrperson solche Listen als Lernkontrollen verwenden.
- Das Layout der Liste wurde mit horizontalen Linien übersichtlicher gestaltet. In einer vierten Spalte ist das Fach angegeben, in dem sich die Karte befindet. Eine Sortierung der Liste nach Fach ist möglich. Das spezielle Listenlayout nach Fächern wurde dafür weggelassen.

Kartei-Übersicht	<p>Die «Kartei-Übersicht» ersetzt den «Bearbeitungsgrad» als Rückmeldung über den Zustand der Kartei. Der Bearbeitungsgrad war als Vergleichszahl für den Lehrer zur Information über den Zustand der Schülerkarteien nicht immer geeignet, da diese Prozentzahl die Anzahl der noch zu lernenden Karten nicht berücksichtigte und je nach Einstellung der Fächer höchstens 50% (2 Fächer) bis 90% (10 Fächer) betragen konnte, in keinem Fall aber 100%.</p> <p>Die Kartei-Übersicht gibt die absolute Zahl der noch (mindestens) zu machenden Wiederholungen an und ermöglicht der Lehrperson einen schnellen Überblick über die Karteien ihrer Schüler/innen.</p> <p>Die Kartei-Übersicht ist auch ausdrückbar.</p>
Neue «Bildschirmtasten»	<p>Der Malpunkt \cdot und der lange Gedankenstrich $-$ (Minuszeichen) wurden hinzugefügt. Die Anordnung der Tasten mit fremdsprachlichen Sonderzeichen (é, è, ê, ë usw.) wurde geändert und ist jetzt logischer.</p>
Verbesserte Diaschau	<ul style="list-style-type: none">• Es ist nun wählbar, ob statt alle nur die Karten im Fach 1 gezeigt werden. So kann intensiv und gezielt gelernt werden.• Eine «Rückwärts-Taste» für die Anzeige der vorherigen Karte(n) wurde eingebaut.• Bei der Zeiteinstellung kann zusätzlich noch gewählt werden, ob der Bildwechsel direkt oder mit einer kleinen Pause erfolgen soll.
Fächerzahl	<p>Die Anzahl der Fächer wird nun im Menü bildlich dargestellt und ist somit sofort und immer ersichtlich.</p>
Menü-Hintergrund	<p>Es kann nun ein eigenes Bild als Menü-Hintergrund eingesetzt werden. Die vorhandenen Bilder wurden aktualisiert. Der Hintergrund kann mit einem Passwort vor Veränderungen geschützt werden.</p>
Schutz bei Light-Version	<p>Der Zugang zur Seite, wo eine Light-Version erstellt werden kann, kann nun mit einem Passwort gesperrt werden.</p>
Karte ausgeschieden-Meldung abschaltbar	<p>Die Meldung, dass eine Karte ausgeschieden wird, wenn sie richtig beantwortet wurde und im letzten Fach war, ist nun abschaltbar. Das ermöglicht ein sehr rasches Arbeiten. Zudem ist diese Einstellung sinnvoll bei Mathematikaufgaben, die nur einmal richtig gelöst werden müssen.</p> <p>Die Einstellung ist wirksam bis zum nächsten Neustart der Kartei.</p>
Neue Zählung der Karten in der Abfrage	<p>Bei der Zählung der Karten (Karte Nr. X von ZZ) wird bei der zweiten Zahl nicht mehr die aktuell vorhandene Anzahl Karten angegeben - diese vermindert sich mit jeder neu ausgeschiedenen Karte - sondern bleibend die Anzahl Karten zu Beginn der Abfrage. Die Nummer der aktuellen Karte wird immer um 1 weiter gezählt, auch wenn Karten ausgeschieden wurden.</p>
Fehlerbehebungen	<p>Weitere kleine Verbesserungen und Fehlerkorrekturen wurden vorgenommen.</p>
Optische Korrekturen	<p>In verschiedenen Layouts wurde die Optik etwas angepasst.</p>
CD-Zugangscodes	<p>Beim Installieren wird neu eine CD-Seriennummer verlangt, die korrekt eingegeben werden muss. Andernfalls lässt sich die Installation nicht vornehmen.</p>

Version 1.1.1 (ab 12. 2004)

Folgende Änderungen gegenüber der Programmversion 1.1 wurden vorgenommen:

Verbesserter Druck

- Titel und Fusszeile in der Liste werden nun nicht mehr angeschnitten bei Druckern, die einen sehr breiten nicht bedruckbaren Rand oben und unten haben.
- Das Layout der Karten ist nun so gestaltet, dass an den Rändern kein Text mehr abgeschnitten wird, wenn der Drucker relativ breite nicht bedruckbare Ränder hat. Diese Ränder dürfen nun oben, links und rechts bis max. 1 cm, unten bis max. 1.3 cm sein (A4 Hochformat). Das sollte für die meisten Drucker genügen.

Verbesserte schriftliche Abfrage

- Die Toleranz beim Vergleich der gemachten Eingabe mit der richtigen Antwort wurde verbessert:
Gleichwertig sind nun auch: ä = ae; ö = oe; ü = ue; Die grossen französischen Ligaturen Æ und Œ können auch als AE bzw. OE geschrieben werden.
Im Weiteren: Malpunkt = Aufzählpunkt; Gedankenstrich = Minuszeichen; Auslassungszeichen = drei Einzelpunkte.
- Wenn es mehrere Karten mit dem gleichen Text auf der Frageseite hat, wird der Anwender aufgefordert dies zu ändern, wenn er die schriftliche Abfrage machen will. Sonst ist diese Abfrageart gesperrt. So werden allfällige Falschmeldungen trotz richtig geschriebener Antwort verhindert.
- Die Toleranzeinstellung «Klammern nicht schreiben» ist nun gesperrt, wenn es Karten hat, bei denen die Klammern unvollständig oder verschachtelt sind oder wo es mehr als 3 Klammerpaare hat. Diese Klammern müssen vermieden werden, um die Toleranzeinstellung «Klammern nicht schreiben» zu ermöglichen. Der Anwender wird aufgefordert, die entsprechenden Karten zu ändern.

Warnung bei verschachtelten Klammern

Eine Warnung für verschachtelte Klammern wird nun gleich beim Schreiben von Karten angezeigt. Diese Klammern müssen vermieden werden, um die Toleranzeinstellung «Klammern nicht schreiben» in der schriftlichen Abfrage zu ermöglichen. Der Anwender wird aufgefordert, die betreffenden Karten zu ändern. Auch beim Kartenimport wird eine entsprechende Meldung gezeigt.

Fehlerbehebungen

- Bei der schriftlichen Abfrage wurde ein Fehler mit dem Apostroph behoben. (Eingabe über Tastatur wurde nicht als gleichwertig wie Eingabe über «Bildschirmtaste» erkannt, was zu einer Fehlermeldung trotz sonst richtiger Eingabe des Wortes führte.)
- In der Schatztruhe ist die Angabe in der Kolonne «Aus Fach...» nun korrekt (in Teilaufgaben von Version 1.1 war die Zahl um 1 zu hoch).
- Die Sortiertaste «Ausgeschieden» in der Schatztruhe funktioniert jetzt richtig (sie war funktionslos in Teilaufgaben von Version 1.1).
- In der Druckliste der Schatztruhe ist der Titel nun immer vollständig (der Kartei- und der Eigentümername fehlten jeweils, wenn es in der Kartei keine Karten mehr hatte).
- In der Druckliste der Schatztruhe konnte die letzte Zeile bei sehr viel Text abgeschnitten werden. Das wurde behoben.
- In Mac OS X werden jetzt Karten, die in Windows als Textdatei exportiert oder in Mac OS 9 exportiert und über ein PC-formatiertes Medium (z.B. USB-Speicherstick) auf den Mac übertragen wurden, nun richtig erkannt und importiert.

Ab Windows 98

Auf Windows 95 läuft die PC-LernKartei nicht mehr.

Version 1.1 (ab 5. 2003)

Folgende Änderungen gegenüber der Programmversion 1 wurden vorgenommen:

Mac OS X	Die PC-LernKartei läuft nun auch native unter Mac OS X.
Installation unter Windows	Die Installation unter Windows geschieht nun mit einem Installationsprogramm.
Schatztruhe	Erfolgreich gelernte Karten werden nicht mehr gelöscht, sondern in der «Schatztruhe» fortlaufend gesammelt. Sie können jederzeit gezeigt, ausgedruckt oder per Zwischenablage in ein Schreibprogramm übernommen werden.
Karteiname	Der Name des Karteiordners wird im Hauptmenü angezeigt, ebenso auf allen ausgedruckten Listen und Karten.
Sonderzeichen Spanisch	Sonderzeichen für Spanisch sind verfügbar in der «Bildschirmtastatur».
Verbesserte «Abfrage mit Auswahl»	Schnelleres Finden der richtigen Lösung bei der «Abfrage mit Auswahl», indem in der Liste mit den Antworten die Artikel (Geschlechtswörter) am Anfang ausgeblendet werden können.
Verbesserte schriftliche Abfrage	<ul style="list-style-type: none">• Bessere Toleranz bei Satzzeichen und/oder Klammern. Es können nun bis zu 6 Klammerpaare geschrieben werden, die beim schriftlichen Abfragen nicht eingegeben werden müssen (max. 3 runde und/oder 3 eckige Klammerpaare).• Bessere Toleranz für Umlaute: Grosse Ä, Ö und Ü werden auch erkannt, wenn sie als Ae, Oe oder Ue geschrieben werden. Die französischen Ligaturen æ und œ können auch als ae bzw. oe geschrieben werden.• Ungenaue Rückmeldungen bei Falscheingabe von Satzzeichen und Klammern wurden behoben. Die Meldungstexte sind nun differenzierter.
Sofortige Korrekturmöglichkeit	Wird ein Schreibfehler auf einer Karte im Abfrage- oder Übungsmodus entdeckt, so ist ein sofortiger Wechsel in das Kartenschreib-Layout möglich zum Korrigieren des Textes.
Diverse Verbesserungen	<ul style="list-style-type: none">• Die Grösse eines Karteiordners (Platzbedarf auf der Festplatte) wurde um ca. 1/3 vermindert.• Eine Light-Version der PC-LernKartei kann bei Bedarf selber erstellt werden mit einem Spezialbefehl.• Die Meldung beim Start, den Bildschirm mit Vorteil auf 800 x 600 Pixel einzustellen bei aktuell höherer Auflösung, kann nun ganz abgestellt werden.• Ein Fehler beim Import von mehr als 100 Karten aus einer Textdatei wurde behoben.• Ein Navigieren in den Karten mit dem Mausrad in Windows wurde unterbunden. Das war eine potenzielle Fehlerquelle für Falschmeldungen bei der Abfrage; zudem wurden damit nötige interne Prüfroutinen umgangen.• Diverse kleine Änderungen in einigen Layouts.• Kleine Korrekturen im Wortschatz der Französisch-Versionen F5 und F6.• Die zusätzlichen Wörter (gegenüber dem offiziellen Französisch-Lehrmittel) in den Versionen F5 bis F9 sind jetzt getrennt und in den Karteien «Supplément» abgelegt.

